

# **Wir packen das: Das Museum räumt aus!**

**Zum letzten Mal die Dauerausstellung des Stadtmuseums erleben –  
Sonderführung am Sonntag, 27. August, 11.30 und 15.30 Uhr**

**Einmal ist immer das letzte Mal und so heißt es nun Abschied nehmen: Mit „Paul Klee“ schließt am Sonntag, 27. August, auch die permanente Präsentation des Stadtmuseums – sie wird in ihrer jetzigen Form dann nie wieder zu erleben sein! Im Rahmen der bevorstehenden Sanierung erhält wird auch die Dauerausstellung zur Lindauer Stadtgeschichte eine Frischzellenkur erhalten und komplett umgestaltet werden.**

Selbst wenn 2018 im Erdgeschoss noch einmal eine Schau mit Werken eines namhaften Künstlers der Klassischen Moderne stattfindet, bleiben die oberen Etagen des Cavazzen für den Besucherverkehr geschlossen: Es wird geräumt und verpackt, damit die Sammlung ausgelagert werden und die Sanierung beginnen kann!

In ihrer jetzigen Form wird die Dauerausstellung am kommenden Wochenende zum letzten Mal zu sehen sein. Der Eintritt in die oberen Etagen des Cavazzen ist frei, um 11.30 und 15.30 Uhr finden kostenlose Sonderführungen statt. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre eigenen Erinnerungen mit- und einzubringen – seien es die an einen Museumsbesuch mit der Grundschulklasse vor 40 Jahren, die an ein Ausstellungsstück, das aus dem Wohnzimmer der Großeltern stammt, oder die an einen ganz besonderen Menschen, eine Begegnung, ein Ereignis, der/die/das doch eigentlich irgendwie ins Museum gehört...

## **Programm am letzten Öffnungstag der Dauerausstellung**

11.30 und 15.30 Uhr: Museumsleiterin Barbara Reil begleitet die Gruppe durch die bestehende Dauerausstellung im Stadtmuseum, erzählt, was sie über die Exponate und Museumsgeschichte weiß, und ist gespannt, was die Teilnehmer ihrerseits zu berichten haben. Jeweils im Anschluss findet eine Kurzführung durch die Ausstellung zur Geschichte der Nobelpreisträgertagung mit Wolfgang Huang, Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau, statt.

14.15 und 15 Uhr: Auch die zwei öffentlichen Führungen durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente sind gratis. Ein kundiger Guide bringt die Musikautomaten zum Klingen. Dabei ertönt auch ein jahrelang verstummtes Instrument, das seine Stimme nach aufwändiger Restaurierung wieder gefunden hat.